



ATTENTION

Newsletter N.1

Juni 2024



Newsletter zum Stand und zu den zukünftigen Projektaktivitäten des Projekts ATTENTION

Das Projekt ATTENTION

Der **Bausektor** trägt immer noch in hohem Maße durch den großen Verbrauch von Rohstoffen, **Abfälle und Verschmutzungen** zu Umweltzerstörung und **zur Erschöpfung der natürlichen Ressourcen** bei.

KMUs im Bausektor sind sich der Kreislaufprozesse und deren Vorteile **noch wenig bewusst**.

Außerdem haben sie **Schwierigkeiten** beim Zugang zu **innovativen Instrumenten und Dienstleistungen**, die ihnen ermöglichen, nachhaltige Praktiken zu **ergreifen**.

Das Ziel des ATTENTION-Projekts ist es, die **Förderung von Kreislaufprozessen im Bausektor** durch die Schaffung eines permanenten **grenzüberschreitenden Netzwerks von HUBs**, die einen **Katalog zu Kreislaufdienstleistungen** in den Bereichen Architektur, Technologien und Materialien anbieten, zu verbessern und so **KMUs** in der Wertschöpfungskette des Bauwesens zu unterstützen. Um das Projektziel zu erreichen, werden die Bedürfnisse und Erwartungen in Bezug auf innovative Instrumente und Dienstleistungen von **KMUs** ermittelt.

Die Partner des Projekts:

- Analysieren die **Wertschöpfungsketten der Baubranche** und identifizieren **innovative Best Practices, Lücken und Bedürfnisse** in den beteiligten Regionen, um einen **Katalog von Kreislaufdienstleistungen für Unternehmen** zu bestimmen.
- Implementieren das **grenzübergreifende Netzwerk von HUBs** und den Servicekatalog, verfügbar auch in der ATTENTION-APP, und bieten **Unterstützung für Unternehmen**.
- **Fördern die Kreislaufprozesse** im Bausektor und unterstützen **KMUs** beim **Übergang zu zirkulären und nachhaltigen Praktiken**.

EFRE
792.180,75

LAUFZEIT:
JANUAR 2024
- DEZEMBER
2025



ATTENTION



ATTENTION kick-off

Das Abenteuer hat begonnen!

Das ATTENTION-Projekt wurde am 09. April 2024 mit dem **Kick-off-Meeting** gestartet, das in Treviso (IT) am Sitz von t2i - trasferimento tecnologico e innovazione s.c. a r.l, Lead Partner und Veranstalter der Veranstaltung stattfand.

An der Eröffnungsveranstaltung nahmen auch alle **Projektpartner** teil: Eurac Research, Handelskammer Treviso - Belluno, Universität Innsbruck, ZAB Zukunftsagentur Bau GmbH und ANCE FVG sowie der Ansprechpartner der **UCR Veneto** - Massimo Rigoni - der die Arbeiten eröffnete.

Während der Veranstaltung - die in 2 Tagen stattfand - nahmen die Projektpartner an einem **"Kapitalisierungsworkshop"** teil, an der auch ein Vertreter des Innovationsnetzwerks der Region Venetien **"Venetian Green Building Cluster"** teilgenommen hat.

Die Partnerschaft hat, die für 2024 geplanten zukünftigen Aktivitäten zur Festlegung des **Kreisdienstleistungskatalogs** für Unternehmen und organisatorische Aktivitäten erörtert und geplant, die für den **Aufbau und Betrieb des grenzüberschreitenden Netzwerks** von Hub erforderlich sind. Am Ende des ersten Arbeitstages wurde der offizielle Kick-off mit einem **Social Dinner** gefeiert.



ATTENTION



Stand der Projektaktivitäten

Im **Januar 2024** begannen die Aktivitäten des ATTENTION-Projekts zur Kreislaufwirtschaft im Bauwesen in **fünf verschiedenen Gebieten im Nordosten Italiens und im Westen und Süden Österreichs.**

Das Projekt sieht die Implementierung von **Kompetenzzentren** vor, die **die Bauunternehmen bei der Verbesserung ihres Kreislaufniveaus** durch engagierte Dienstleistungen und Instrumente unterstützen.

Die „HUBs“ der verschiedenen Regionen werden **zusammenarbeiten**, um Dienstleistungen im Programmgebiet anzubieten.

Drei der fünf HUBs werden in Italien lokalisiert: einer in **Bozen**, der von **Eurac Research** verwaltet wird, einer in **Treviso**, der von **T2i - Ricerca e Innovazione** und **Handelskammer Treviso - Belluno** verwaltet wird, und der letzte in **Pordenone**, der von **ANCE FVG** verwaltet wird.

Die beiden österreichischen HUBs befinden sich in **Innsbruck** und **Salzburg** und werden jeweils von der **Universität Innsbruck** und **ZAB (Zukunftsagentur Bau)** betrieben.



ATTENTION



Die **Aktivitäten für den Bau der HUBs** begannen mit einer Analyse der gesamten **Wertschöpfungskette des Bauens** in verschiedenen Regionen, um das **lokale Unternehmensgefüge** und die wichtigsten **bestehenden Aktivitäten/ Initiativen** zur Kreislaufwirtschaft in der Bauwelt zu bewerten. In der Folge wurden die **repräsentativsten Unternehmen** der verschiedenen Regionen ermittelt, die befragt wurden, um die **Bedürfnisse und Anforderungen** zu erfüllen und so Unternehmen, die an Verbesserungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft interessiert sind, wirksamer zu unterstützen.

Darüber hinaus wurde das **Interesse** dieser Unternehmen an den Diensten und Tools dieser HUBs identifiziert. Nach Abschluss der Datenerhebung und des Bedarfs im italienischen und österreichischen Raum, wird von jedem HUB eine Reihe von **Workshops organisiert**, um die **Ergebnisse der Interviews und die möglichen Dienstleistungen/Instrumente vorzustellen**, die den Unternehmen der Baubranche angeboten werden.



ATTENTION

Project Lead Partner



TRASFERIMENTO TECNOLOGICO
INNOVAZIONE
SISTEMA CAMERALE VENETO

Project Partners

eurac
research



CAMERA DI COMMERCIO
TREVISO - BELLUNO | DOLOMITI
bellezza e impresa

universität
innsbruck



ZUKUNFTS
AGENTUR
BAU

ANCE

FRIULI
VENEZIA GIULIA

**Werden Sie Teil unseres
großen Netzwerks!**

